

Sommer 2015

Hammerschmiede

IBK1 Yejin Jun (Prof Cheret)

Die denkmalgeschützten Fabrikgebäude der 1870 gegründeten Henning Schmiedetechnik in Metzingen sind ein besonderes Zeugnis vergangener Industriekultur. Im Laufe der Zeit entstand ein Ensemble aus vollständig erhaltenen Industriebauten. Der Entwurf erkennt das Potenzial des in Metzingen gegründeten Modelabels Hugo Boss als Identitätsträger der Stadt und schlägt ein neues Headquarter mit öffentlichem Kulturangebot vor. Mittels sensiblen Eingriffen in den Bestand werden vorhandene Qualitäten herausgearbeitet und mit neuen – beispielsweise Pocket Parks - ergänzt. Neben einem Verwaltungstrakt der Hugo Boss AG sollen öffentliche Anlaufstellen wie ein Museum zur Geschichte der Modefirma, mit Räumen für Ausstellungen, Konzerte, Filmtheater und Restaurant, sowie eine Veranstaltungshalle und Kinderakademie dem Areal neues Leben einhauchen. Durch gezielte, architektonische Eingriffe soll das Areal weitergebaut und so um eine zusätzliche, zeitgenössische Schicht ergänzt werden. Die neuen Anbauten zeichnen sich im Gegensatz zum historischen Bestand durch ihre klare, leichte Formsprache aus und setzten im Gefüge der Altbauten Akzente.

